

Adriano Cavadini

BUSINESSPLAN
einfach, schnell, wirksam
mit CD-ROM

Aus dem Italienischen von

Birgit Eger Bertulesi

VERLAG NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

9	Vorwort <i>Johann N. Schneider-Ammann</i>
11	Einführung <i>Adriano Cavadini</i>
ERSTER TEIL	Einleitung
15	1. Was ist ein Businessplan, und wozu dient er?
16	2. Wer liest den Businessplan?
17	3. Wie ein Businessplan erstellt wird
19	- SCHEMA 1: Die Schritte zum Businessplan
21	- SCHEMA 2: Die Eigenschaften eines guten Unternehmers
22	4. Die Kapitel des Businessplans und ihr Inhalt
23	Fallbeispiel: Smartec SA
ZWEITER TEIL	Die Erstellung des Businessplans
27	1. Zusammenfassung der Geschäftsidee <i>(Executive summary)</i>
27	2. Informationen über das Unternehmen, seine Vision, Mission und Strategie
28	3. Die Geschäftsidee: Produkte oder Dienstleistungen
29	ERSTER SCHRITT Die Geschäftsidee
30	4. Das Unternehmen und das Umfeld
31	- SCHEMA 3: Das Unternehmen steht unter dem Einfluss und den Entscheidungen des Umfeldes
32	5. Der Markt und die Konkurrenz
32	a) Den entsprechenden Markt und sein Segment analysieren
34	- SCHEMA 4: Die Kriterien für die Auswahl des Marktsegments

- 36 - SCHEMA 5: Die Determinierung eines potenziellen Marktsegments
- 37 b) Die Konkurrenz kennen
- 38 - SCHEMA 6: Die fünf Wettbewerbskräfte von Porter
- 40 c) Das Marketing und die Verkaufsstrategien
- 42 d) Der Verkauf und das Online-Marketing

43 ZWEITER SCHRITT

Die Wahl des Marktes und die Konkurrenzanalyse

- 44 e) Schlussfolgerungen
- 44 6. Die Organisation: Gesellschaftsform, Sitz, Organigramm, Buchhaltung, Produktion, Lieferanten und Personal
- 44 a) Die Gesellschaftsform
- 45 b) Der Gesellschaftssitz und die Frage der Immobilien

- 45 - SCHEMA 7: Einige mögliche Verträge
- 46 c) Das Organigramm des Unternehmens
- 46 - SCHEMA 8: Ein Beispiel für ein Organigramm
- 47 d) Die Bedeutung der Buchhaltung und gegebenenfalls auch der analytischen Buchhaltung
- 48 e) Das Personal

- 49 - SCHEMA 9: Eigenschaften und Wissen des Geschäftsgründers und seiner engsten Mitarbeiter
- 50 7. Die Finanzplanung: Anfangsinvestitionen, Erfolgsrechnung, Bilanz und Tresorerieplan (*treasury*)

50 A) Einführung

51 DRITTER SCHRITT

Die organisatorischen Aspekte

- 52 - SCHEMA 10: Die Struktur des Buchhaltungs- und Finanzplans
- 54 - SCHEMA 11: Art des Unternehmens

54 B) Der Fall der Handels- oder Dienstleistungsbetriebe

- 54 a) Die Anfangsinvestitionen
- 56 b) Die Betriebskosten
- 57 c) Der Betriebsertrag

58 C) Der Fall der Industrie- und Gewerbebetriebe

- 58 a) Die Anfangsinvestitionen

59 Vierter Schritt

Die Finanzplanung: Die Anfangsinvestitionen

- 60 b) Die Betriebskosten
- 61 c) Der Betriebsertrag
- 61 8. Die Finanzierungsformen

65	FÜNFTER SCHRITT	Die Finanzplanung: Die Finanzierungsformen
67	9.	Eine sorgfältige Finanzierung
67	-	SCHEMA 12: Schematisches Beispiel für die Zeiträume und die Liquidität, die für eine Inbetriebsetzung nötig sind
68	SECHSTER SCHRITT	Die Finanzplanung: Die Erfolgsrechnung
70	10.	Die operationelle Umsetzung des Businessplans in die Praxis
71	SIEBTER SCHRITT	Die Finanzplanung: Vervollständigen und Überprüfen der finanziellen Aspekte
72	11.	Die Machbarkeitsstudie des Projekts und Analyse der Risiken
72	a)	Die Machbarkeit des Projekts
73	-	SCHEMA 13: Einige mögliche Risiken
74	-	SCHEMA 14: Umsetzung eines Businessplans als Beispiel
74	b)	Die Risiken
76	ACHTER SCHRITT	Die Projekt- und Risikobewertung: Die endgültige Entscheidung
77	12.	Die Bewertung des Businessplans
78	NEUNTER SCHRITT	Wahl der Beilagen
79	13.	Schlussbemerkungen
80		Fallbeispiel: Nemerix SA
DRITTER TEIL	Die Tabellen des Informatikmodells für Buchhaltung und Finanzpläne	
85	1.	Die Benutzung des Informatikprogramms
87	-	SCHEMA 15: Einige nützliche Kennzahlen
88	2.	Kommentar des Finanzteils
88	3.	Die im Programm enthaltenen Tabellen
ANHANG		
151	1.	Vertraulichkeitserklärung (Modell)
152	2.	Nachschlagequellen
154	3.	Literaturverzeichnis